

In memoriam Conrad Neckels

<i>Erstes Kapitel:</i>	Als der Stadthügel noch Wald trug <i>Von Hünengräbern und Bernsteinhändlern – Liubice, Fürstenresidenz an der Trave –</i>	13
<i>Zweites Kapitel:</i>	Schaumburger und Welfen als Stadtgründer <i>Aus Bucu wird Lubeke – Gras wächst über der alten Burg – Das Schicksal der ersten Siedler – Kaufleute als Stadtplaner –</i>	19
<i>Drittes Kapitel:</i>	Die Sternstunde Lübecks: Der Reichsfreiheitsbrief <i>Durch die Ohnmacht des Kaisers unter dänische Herrschaft – Die Sage verklärt Lübecks Befreiung – Der Mantel der heiligen Maria Magdalena –</i>	24
<i>Viertes Kapitel:</i>	Die Mutter der Ostseestädte <i>Zusammenspiel mit dem Ritterorden – Lübisches Recht sichert Bürgerfreiheit – Geburtsstunde der hansischen Gemeinschaft – »Kontore« in den Häfen Nordeuropas –</i>	30
<i>Fünftes Kapitel:</i>	Heimat der Backsteingotik <i>St. Marien, die Kathedrale des Nordens – Zeugnisse bürgerlichen Bauwillens – Der kunstsinnige Bischof Bocholt – Die Geißel des Schwarzen Todes – »Zu diesem Tanze rufe ich . . .« –</i>	38
<i>Sechstes Kapitel:</i>	Auf dem Gipfel politischer Macht <i>Der unglückliche Bürgermeister – Zu Wasser und zu Lande gegen Dänemark – Ein kaiserliches Wort: »Ihr seid Herren!« –</i>	51
<i>Siebentes Kapitel:</i>	Düstere Wolken über hansischer Größe <i>Verschwörer gegen die städtische Ordnung – Der zweite Aufstand – Raubritterburgen sinken in Trümmer – Der Wasserweg nach Lüneburg – Vitalienbrüder kapern Kauffahrteischiffe –</i>	58

Achtes Kapitel:	Schwertesschärfe und diplomatische Kunst	66
	»Der unpflichtige neue Zoll« – Turniere und Konfekt für fürstliche Gäste – Hinrich Castorp: »Lasset uns tagen!« –	
Neuntes Kapitel:	Die hohe Zeit der lübischen Kunst	73
	Die Flügelaltäre – Modische Gewandung und spröder Charme – Das Lübecker Dreigestirn – Tore, Türme und Prunksäle	
Zehntes Kapitel:	An der Schwelle einer neuen Zeit	79
	Asyl für Gustav Wasa – Zwei Könige durch Lübecks Hilfe – Die neue Lehre vom alten Evangelium – Johannes Bugenhagens Kirchenordnung –	
Elftes Kapitel:	Der Abenteurer Jürgen Wullenwever	86
	Das Kirchensilber wird eingeschmolzen – Demagogische Hetze von der Kanzel – Marx Meier – ein Leben wie ein Roman – Sieg und Niederlage in der Grafenfehde – Der Schauprozeß am Tollenstein –	
Zwölftes Kapitel:	Die Adlerkrallen packten noch einmal zu	93
	Von der Hanse im Stich gelassen – Mit Dänemark verbündet gegen Schweden – Die Seeschlacht vor Gotland – Der Krieg der großen Schiffe – Der »Adler von Lübeck« – die schwimmende Riesenfestung – Meisterwerke lübeckischer Druckerkunst –	
Dreizehntes Kapitel:	Kluge Schachzüge in stürmischer Zeit	102
	Unbezwingbare Wälle und Bastionen – Christian IV. nimmt den »Lübecker Frieden« an – Der Löwe aus Mitternacht –	
Vierzehntes Kapitel:	Zuschauer am Rande der Weltpolitik	108
	Eine neue Verfassung des Stadtstaates – Die Kunst der großen Orgelmeister – Kaufmann Fredenhagens Wagemut – Mäzen stiftet den Barockaltar in St. Marien – Willkür fremder Truppen – Gastfreundschaft für Peter den Großen –	

*Möln geht Lübeck verloren –
Geselliger Zauber des Rokoko –
Die Meuterei der Stadtsoldaten –
Gemeinnützigkeit und humanitärer Fortschritt –*

<i>Fünfzehntes Kapitel:</i>	Den Franzosen ausgeliefert	123
	<i>Des Generals ermattete Truppen – Blutige Kämpfe in den Straßen – Bernadotte im Besitz der Stadt – Dem französischen Kaiserreich einverleibt – Die Befreier nahen – Schwerer Rückschlag durch erneute Besetzung – Lübeck endlich wieder frei –</i>	
<i>Sechzehntes Kapitel:</i>	Der Weg in eine größere Gemeinschaft	132
	<i>Sturmjahr beendet Biedermeierzeit – Die Wirtschaft knüpft neue Fäden – Zögernder Einklang mit Preußen – Emanuel Geibel: »Vom Fels zum Meer!«</i>	
<i>Siebzehntes Kapitel:</i>	Die Industrie wandelt das Gesicht der Stadt	145
	<i>Peter Rehders große Wasserstraße – Die bahnbrechenden Pläne Emil Possehl's – Verluste im alten Stadtbild – Der Pulsschlag des geistigen Lebens –</i>	
<i>Achtzehntes Kapitel:</i>	Nach Krieg und Umsturz ungebrochen	158
	<i>Bürgermeister Fehling gibt Rechenschaft – Sieben Jahrhunderte reichsfreie Stadt – Aus der Geschichte einer Zeitung –</i>	
<i>Neunzehntes Kapitel:</i>	Bis ins Lebensmark getroffen	165
	<i>Die Reichsfreiheit ausgelöscht – Bombenteppich auf die Innenstadt – Rotkreuz-Flagge rettet Lübeck –</i>	
<i>Zwanzigstes Kapitel:</i>	Ins 9. Jahrhundert der Stadtgeschichte	171
	<i>Zufluchtsort der Heimatlosen – Neue Bauten auf Trümmernfeldern – Das Bundesverfassungsgericht entscheidet – Hoch ragen wieder sieben Türme –</i>	